

Übung 2: Catcalling

Zeit

ca. 20 Minuten

Material

- Ausdrucke der [Catcalling](https://demokratie.jff.de/glossar/catcalling/) (<https://demokratie.jff.de/glossar/catcalling/>)-Beispiele
- Klebeband

Ziel

- Aufmerksamkeit und Sensibilisierung für das Thema Catcalling

Ablauf

1. Im Raum sind Ausdrucke von Catcalling-Sprüchen ausgelegt. Die Bilder stammen von Gruppen wie „catcallsofberlin“ oder „catcallsofmuc“, die mit Kreide die Erfahrungen von Betroffenen auf die Straße malen und ein Foto davon auf ihren Instagram-Accounts <https://www.instagram.com/catcallsofberlin> (<https://www.instagram.com/catcallsofberlin>) und <https://www.instagram.com/catcallsofmuc> (<https://www.instagram.com/catcallsofmuc>) veröffentlichen.
2. Die Teilnehmenden nehmen sich – jede*r für sich – fünf bis zehn Minuten Zeit, um sich die Sprüche anzusehen.
3. Die Moderation stellt folgende Fragen:
 - Wie fühlt ihr euch, wenn ihr diese Sätze lest?
 - Kennt ihr so was? Vielleicht von Videos auf YouTube oder Instagram?
 - Alle Sätze sind Beispiele für Catcalling. Habt ihr den Begriff schon einmal gehört? Was bedeutet er? Könnt ihr euch vorstellen, wieso das Phänomen so heißt?

Hysteria Catcalling Beispiele

pdf 2,3 MB

(https://demokratie.jff.de/files/2021/11/hysteria_catcalling-beispiele.pdf)



Aus dem Projekt:

RISE

Jugendkulturelle Antworten auf islamistischen Extremismus

RISE ist ein Projekt des JFF – Institut für Medienpädagogik in Kooperation mit ufuq.de, Medienzentrum Parabol, Vision Kino und Jugendschutz.net. Es wurde gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Online verfügbar: <https://demokratie.jff.de/methodenpaket/materialpaket-zum-film-hysteria/uebung-2-catcalling/>

Der Aufbau der Plattform wurde in den Jahren 2019 bis 2021 gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Seit 2024 wird diese Plattform gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.